

DATEV-Schnittstellen

Version 4.42.400

Revision: 442400-16082023-1356

Copyright © 2012-2023 - Moser Software GmbH Alle Rechte vorbehalten.

Zum Inhalt:

Die DATEV-Schnittstellen zum Export von Finanzbuchhaltungsdaten. Informationen zum Datenschutz finden Sie unter https://www.moser.de/datenschutzhinweise/.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	. 1
2. Voraussetzungen	. 2
3. Wichtige Hinweise zur Anwendung dieser Schnittstelle	. 3
4. Handhabung der Schnittstelle	. 5
4.1. Lizenzierung	. 5
4.2. Automatikkonten	. 5
4.3. Abweichender Sachkontenrahmen	. 6
4.4. Exportieren von Zahlungen, Aus- und Eingangsrechnungen	. 7
4.5. Wiederholung des Exports	13
4.6. Exportieren von Sachkontensalden	14
4.7. Exportieren von Sachbuchungen	16
4.8. Exportieren aller Buchungen	19
4.9. Exportieren von Lohnbewegungsdaten	23
5. Datenaustausch von Adressen	25
5.1. Feldübersicht DATEV Adressexport	28
6. Schnittstelle DATEV LODAS	31

Kapitel 1. Allgemeines

Die DATEV-Schnittstellen dienen dem Zweck, Doppelerfassungen der Daten für den Steuerberater zu vermeiden bzw. Fehleingaben seitens des Steuerbüros zu verhindern. Nicht zuletzt sollen auch die Kosten für die steuerliche Beratung bzw. für die Erstellung des Jahresabschlusses reduziert bzw. minimiert werden.

Die Schnittstellen exportieren **Ausgangsrechnungen** (Debitoren-Sollstellungen), **Eingangsrechnungen** (Kreditoren-Habenstellungen) und **Zahlungen mit Buchungsaufteilungen** für die DATEV-Programme ReWe/ OPOS 3.x im aktuellen bzw. im älteren DATEV KNE SELF 2.0 Format.

Eine Besonderheit ist, dass nicht nur die Zahlungen übergeben werden können, sondern von den Offenen Posten auch die eventuellen Buchungsaufteilungen. Das heißt zu jeder Buchung können beliebig viele Gegenkonten an die DATEV übergeben werden.

Kapitel 2. Voraussetzungen

Die DATEV-Schnittstelle unterstützt hinsichtlich der Steuerbuchungen sowohl **Automatikkonten** als auch die Übergabe von **Steuerschlüsseln**, um die ggf. angefallene Umsatzsteuer aus den übermittelten Bruttobeträgen zu bestimmen.

Die Standard Automatikkonten sind in der MOS'aik-Datenbanktabelle Sachkontensteuerarten abgelegt.

Die in MOS'aik verwendeten Automatikkonten <u>müssen</u> auch beim Steuerberater als solche eingerichtet werden.

Die DATEV-Schnittstelle unterstützt nur Soll-Versteuerung.

Kapitel 3. Wichtige Hinweise zur Anwendung dieser Schnittstelle

- 1. Die **DATEV** erwartet grundsätzlich **Brutto-Buchungen**. Dies ist sowohl über die Verwendung von Automatikkonten als auch von Steuerschlüsseln möglich.
- 2. Es werden Aufteilungen sowohl nach Sachkonten als auch nach Kostenstellen unterstützt.

Aufteilungsbuchungen werden immer direkt gegen das Personen- / Sammelkonto gebucht, sodass keine Buchungen über ein Zwischenkonto nötig sind. Da die DATEV-Systeme die Eindeutigkeit der Belegnummer voraussetzen, werden alle eigenständigen Aufteilungsbuchungen mit gleicher Belegnummer als ein Offener Posten betrachtet. Über diese Belegnummer werden auch die Zahlungen zugeordnet.

3. Deshalb muss jeder Offene Posten in MOS'aik eine eindeutige Belegnummer haben!

Beim Exportieren aller Buchungen wird bei Zahlungsbuchungen primär die *Belegnummer* des Offenen Posten als *"Beleg 1"* für die DATEV verwendet. Sofern diese nicht vorhanden ist, wird die *Zahlungsbelegnummer* (Kontoauszug) verwendet.

4. Belegnummern müssen dem DATEV-Format entsprechen (siehe dazu Belegnummer).

Bei Einrichtung individueller Nummernkreise erhalten Sie dazu im Arbeitsblatt Nummernkreis einen Hinweis zum korrekten Aufbau von DATEV-Belegnummern (siehe dazu auch Handbuch Projektverwaltung - Nummernkreise).

- 5. Bei Zahlungen mit Skontoabzug werden auch die **Skontobeträge Brutto** übergeben. Die DATEV-Programme berechnen anhand der Automatikkonten des Offenen Postens die im Skontobetrag enthaltene Steuer automatisch.
- 6. Zahlungen mit Ausgleich und Korrekturbuchungen

Bei der Übergabe der Bewegungsdaten kann ein Schalter zur Übergabe der Ausgleichs- und Korrekturbeträge gesetzt werden, wenn gleichzeitig Zahlungen exportiert werden.

Es werden nur Ausgleichsbeträge an die DATEV-Schnittstelle übergeben, die bei Zahlungen auf Rechnungen, Abschlagsrechnungen, Zwischenrechnungen und Schlussrechnungen gebucht wurden.

Ausgleichsbeträge bei Zahlungen auf Akontoanforderungen und Anzahlungsrechnungen werden nicht übergeben!

Erfasste Korrekturbuchungen (Buchen | Korrekturbuchungen | ...) werden ebenfalls an die DATEV-Schnittstelle übergeben.

Solche Buchungen können Sie rückgängig machen, in dem die gleiche Buchung mit negativen Vorzeichen erfasst wird.

7. Durch die Verwendung von Automatikkonten können auch Offene Posten mit mehreren Steuerarten übergeben werden. Sollte es aufgrund der Steuerberechnung zu einer **Rundungsdifferenz** zwischen dem OP-Betrag und der Summe aller Brutto-Aufteilungen kommen, so wird diese Differenz (Cent-Beträge) immer der letzten Aufteilung zugeschlagen. 8.

Bei einem **Wiederhollauf** sollte darauf geachtet werden, die Einstellungen wie beim Original zu wählen (z.B. "Export von Zahlungen" *ja* / *nein*).

9. Bei **erstmaliger Verwendung der Schnittstelle** muss die <u>Steuerberaternummer</u> in dem entsprechenden Dialogbild eingetragen werden.

Ebenso muss ggf. der Pfad der Eingabedatei in der Datei Damo32.ini dem tatsächlichen Umfeld angepasst werden.

10 Buchungsperiode

Die DATEV-Schnittstelle unterstützt nicht die Ausgabe einer Buchungsperiode.

11 Für die Verwendung von Nicht-Automatikkonten (siehe Abschnitt 4.7, "Exportieren von Sachbuchungen" und Abschnitt 4.8, "Exportieren aller Buchungen") müssen bei den betreffenden Steuerarten die DATEV-Umsatzsteuerschlüssel als Fremdschlüssel eingetragen werden. Tragen Sie dazu unter Stammdaten | Einstellungen | Steuerarten bei der jeweiligen Steuerart den DATEV-Umsatzsteuerschlüssel in der Spalte Externname ein. Die DATEV-Steuerschlüssel einzelner Steuerarten können Sie bei Ihrem Steuerberater erfragen.

Kapitel 4. Handhabung der Schnittstelle

Es folgt eine Beschreibung zur Verwendung der DATEV-Schnittstelle zum Austausch von **Buchungen**. Dabei wird speziell auf die Lizenzierung der Schnittstelle eingegangen sowie die Verwendung von Automatikkonten und den Datenaustausch von Buchungen.

4.1. Lizenzierung

Über das Menü <u>Extras</u> <u>Lizenzierung</u>wählen Sie das **Modul** <u>Schnittstelle Finanzbuchhaltung DATEV KNE</u> **bzw.** Schnittstelle Buchungen DATEV KNE aus, erfassen Lizenzdaten und klicken anschließend auf Lizenzieren.

Abbildung 4.1. Lizenzierung der DATEV-Schnittstelle "Rechnungen und Zahlungen"



Abbildung 4.2. Lizenzierung der DATEV-Schnittstelle "Buchungen"

legistrierungsdaten ———		M	oduleigenschaften
		В	eschreibung
Serient Identit	nummer ätsnummer	E Z	rmöglicht den Datenaustausch von Buchungen aus dem Hauptbuch mit der DATEV inanzbuchhaltung.
izenzierbare Module OP & Mahnwesen Schnittstelle Artikelkatalog Brun Schnittstelle Buchungen DATEV Schnittstelle Finanzbuchhaltung	s Galabau KNE DATEV KNE DATEV OPOS/FBOP		ktivierte Plugins des Moduls
Schnittstelle Finanzbuchhaltung Schnittstelle Finanzbuchhaltung Schnittstelle Finanzbuchhaltung Schnittstelle Finanzbuchhaltung Schnittstelle Import TGP Refere	Diamant/2 GDI IBM PROFIB nzdateien	_	
Iodulschlüssel PIN 1073807372	Lizenz lösc	hen	

4.2. Automatikkonten

Die nachfolgenden Anleitungen beschreiben die Verwendung von Automatikkonten, wie Sie diese anlegen sowie Buchungsaufteilungen durchführen.

Anlegen von Automatikkonten

Die in MOS'aik hinsichtlich der Steuerbuchungen verwendeten Automatikkonten sind in der MOS'aik-

Datenbankverwaltung ²⁹ in der Tabelle *Sachkontensteuerarten* hinterlegt. Müssen die bestehenden Automatikkonten durch weitere ergänzt werden, sollten Sie ein vorhandenes und gleichartiges Automatikkonto (mit Steuerarteneintrag), z.B. 8400, **duplizieren** und das neue Konto anpassen:

Abbildung 4.3. Sachkonto mit Steuerautomatik



Buchungsaufteilung bei Automatikkonten

Falls Sie neben den Standarderlös- und Wareneingangskonten weitere Automatikkonten für denselben Zweck eingerichtet haben, müssen Sie folgendes berücksichtigen: Bei der Datenübergabe an die DATEV erfolgt eine Aufteilung der Buchung anhand der bei den Artikeln hinterlegten Erlös- bzw. Bestandskonten. Ist bei den Artikeln kein Erlös- bzw. Bestandskonto hinterlegt, wird entweder das Sachkonto der Adressdaten (falls vorhanden) oder das Interimsgegenkonto der Steuerart übergeben.

4.3. Abweichender Sachkontenrahmen

Falls Sie beim Datenexport von Sachbuchungen einen abweichenden **DATEV Zielsachkontenrahmen** auswählen, z.B. *SKR04*, ...

Abbildung 4.4.

Sachbuchungen exportieren an	DATEV ReWe/OPOS 3.x (KNE-Format)	×
Ala	Geben Sie den Pfad für das Speichern der Bewegungsdaten e Falls Sie die Daten auf eine Diskette übertragen, legen Sie bit eine leere und formatierte Diskette in das Diskettenlaufwerk e Efad der Zieldatei	ein. te ein.
	C:\DATEV\	•
	DATEV Zielsachkontenrahmen	
· · ·	Benutzerdefiniert	
	DATEV SKR 03	
	DATEV SKR 04	
Abbrechen	< Zurück Weiter > Eertigstellen	

... muss bei allen Sachkonten ein (Alias-)Sachkonto für diesen Kontenrahmen (hier: *SKR04*) eingetragen sein, z.B. Sachkonto *8400*:

Abbildung 4.5.

SKR 03 Konto/Grp	8400	Klasse 8
SKR 04 Konto/Grp	4400	Klasse 4

Andernfalls wird folgende Meldung eingeblendet:

Abbildung 4.6.

MOS'aik	MOS'aik Datenbankverwaltung		
⚠	Für das Sachkonto 1203 fehlt im ausgewählten Kontenrahmen (4) die Alias-Kontonummer.		
	OK		

4.4. Exportieren von Zahlungen, Aus- und Eingangsrechnungen

Der Export der offenen Posten erfolgt in der MOS'aik-Datenbankverwaltung 화 mit = Datei > Exportieren :

Abbildung 4.7. Bewegungsdaten exportieren



Eingangsrechnungen

Beim Exportieren von Eingangsrechnungen können auch Buchungen mit Sachkonten ohne Steuerautomatik ggf. mit Steuerschlüssel übergeben werden. Bei der Übergabe von Zahlungen mit Skonto wird auch der Steuerschlüssel für das Skontokonto übergeben.

ACHTUNG: Dies gilt nicht bei Eingangsrechnungen mit Steuerschuldumkehr!

In einem solchen Fall müssen grundsätzlich Automatikkonten verwendet werden. MOS'aik verwendet allerdings im Standard-Kontenrahmen nur Automatikkonten, sodass dieser Hinweis nur im Fall von individuellen Anpassungen beachtet werden muss.

Klicken Sie den Ordner Finanzbuchhaltung an und dann das Profil Export Bewegungsdaten DATEV KNE:

Abbildung 4.8.



Falls dieses Dialogfeld nicht angezeigt wird, klicken Sie im eingeblendeten Dialogfeld auf die Schaltfläche Zurück.

Aufgrund der Angabe des *Buchhaltungsdatum* in diesem und dem *Belegdatum* im folgenden Dialogfeld des Assistenten, werden alle Buchungen bis zu diesem Datum an die DATEV-Schnittstelle übergeben:

Abbildung 4.9.



Auf der nächsten Seite des Assistenten können Sie über den Schalter **Zusätzliche Berücksichtigung von** Zahlungen festlegen, ob neben den **Rechnungen** auch **Zahlungen** exportiert werden sollen.

Wenn Zahlungen exportiert werden, können Sie zusätzlich die Übergabe von Ausgleichs- und Korrekturbuchungen über den Schalter Einschließlich Ausgleichs- und Korrekturbuchungen wählen.

Ausgleichsbeträge

Es werden nur Ausgleichsbeträge an die DATEV-Schnittstelle übergeben, die bei Zahlungen auf Rechnungen, Abschlagsrechnungen, Zwischenrechnungen und Schlussrechnungen gebucht wurden.

Ausgleichsbeträge bei Zahlungen auf Akontoanforderungen und Anzahlungsrechnungen werden <u>nicht</u> <u>übergeben!</u>

Abbildung 4.10. Kostenträger

Bewegungsdaten aus dem Ne	ebenbuch exportieren (DATEV)
	Legen Sie nun fest, welche Bewegungsdaten Sie an die DATEV Programme übergeben möchten. 🔽 Exportieren von kundenbezogenen Geschäftsvorfällen
	Exportieren von lieferantenbezogenen Geschäftsvorfällen Zusätzliche Berücksichtigung von Zahlungen Einschließlich Ausgleichs- und Korrekturbuchungen
3.00	Kostenträger (KOST2) übergeben aus Feld <kein> <kein> Projektname Auftragsnummer</kein></kein>
Abbrechen	< <u>Z</u> urück <u>W</u> eiter > <u>F</u> ertigstellen

Optional kann der Kostenträger (Feld KOST2) mit Projektname oder Auftragsnummer gefüllt werden.

Nach einer Auswahl *Projektname* oder *Auftragsnummer* im Feld Kostenträger... kann das Feld Kostenträgerbezeichnung verwendet werden:

Abbildung 4.11. Kostenträgerbezeichnung



Hier legen Sie den Aufbau der Kostenträgerbezeichnung fest, die entweder leer sein kann (*Kein>*), den *Kurztext des Projekts* enthält oder sich aus *Lieferstraße, Lieferort des Projekts* zusammensetzen kann. Sollte die Lieferanschrift des Projektes in letzterem Fall leer sein, so wird ersatzweise dazu die Projektanschrift herangezogen.

Beachten Sie, dass hierzu die Lieferanschrift in den Projekteigenschaften und nicht in den Vorgangseigenschaften hinterlegt sein muss!

Unterstützung beim DATEV-Import

Beim Export von Bewegungsdaten mit Ausgabe eines Kostenträgers (*Projektname* oder *Auftragsnummer*) wird zusätzlich zu den DATEV-Dateien eine CSV Datei mit den Daten der **Kostenträger** erstellt. Die Datei kann verwendet werden, um die Kostenträger über die entsprechende DATEV-Schnittstelle zu importieren. Damit wird die bislang erforderliche **manuelle Eingabe automatisiert**. Die Datei Kostenträger {DD-MM-YYYY HH-MM-SS}.csv mit den Kostenträgerdaten wird dabei im Ausgabepfad der DATEV-Steuerdatei (EV01) abgelegt.

Der Aufbau der Datei ist abhängig von der Einstellung im Feld Kostenträger (KOST2) übergeben aus Feld:

<Kein>

Es wird keine Kostenträgerdatei erzeugt.

- Projektname
 - Kostenträgerbezeichnung Kurztext des Projekts:

<Projektname>;<Kurztext des Projekts>

• Kostenträgerbezeichnung Lieferstraße, Lieferort des Projekts:

<Projektname>;<Lieferstraße des Projekts>;<Lieferort des Projekts>

- Auftragsnummer
 - Kostenträgerbezeichnung Kurztext des Projekts:

<Auftragsnummer>;<Kurztext des Projekts>

• Kostenträgerbezeichnung Lieferstraße, Lieferort des Projekts:

<Auftragsnummer>;<Lieferstraße des Projekts>;<Lieferort des Projekts>

Auch Zahlungen auf Vortragsbuchungen werden beim Export berücksichtigt.

Bei **Wiederholungsläufen** ist darauf zu achten, dass die Einstellungen auf dieser Assistentenseite wie im ersten Lauf vorgenommen werden (siehe auch Abschnitt 4.5, "Wiederholung des Exports")!

Auf der nächsten Seite des Assistenten werden die sogenannten Vorlaufdaten eingetragen. Diese sind zwingend erforderlich, damit die exportierten Daten von der DATEV korrekt verarbeitet werden können:

Abbildung 4.12.

Bewegungsdaten aus dem Ne	ebenbuch exportieren (DATEV)
	Die DATEV Programme erwarten in ihrer Vorlaufstruktur einige mandantenspezifische Konfigurationseinstellungen. Diese Angaben sind zwingend für eine Übergabe erforderlich.
	Beraternummer des Steuerberaters 9999999 Mandantennummer beim Steuerberater 00001
Abbrechen	< Zurück Eertigstellen

Auf der letzten Seite des Assistenten werden noch der Sachkontenrahmen und der Pfad zur Speicherung der DATEV-Daten angegeben, z.B.:

Abbildung 4.13.



- Über die Auswahl Format der Zieldatei kann das Dateiformat für den Datenexport festgelegt werden. Zur Auswahl stehen hier:
 - DATEV Format (CSV) (Voreinstellung)

Hiermit wählen Sie das **DATEV-Format** zur Speicherung von exportierten Datensätzen im aktuellen <u>CSV</u>-Format (ASCII-Text, siehe auch Kapitel 5, *Datenaustausch von Adressen*). Die exportierten Daten werden in der Datei <u>EXTF_Buchungsstapel_<datum-uhrzeit>.csv</u> im Unterverzeichnis <u>EXTF\Buchungsstapel</u> des gewählten Pfades Pfad der Zieldatei abgelegt.

• DATEV-Format mit Festschreibung (CSV)

Mit dieser Einstellung wird das Kennzeichen der DATEV zur Festschreibung des Buchungsstapels unterstützt.

• Postversandformat (Klassisch)

Mit dieser Auswahl wählen Sie das ältere DATEV KNE-Format.

<u>Beachten Sie</u>, dass mit diesem Format das Kennzeichen der DATEV zur Festschreibung des Buchungsstapels <u>nicht</u> unterstützt wird und sämtliche Buchungen bei der DATEV auf *"Gesperrt"* gesetzt werden.

• Der Export der Bewegungsdaten kann auf einen oder mehrere Unternehmensbereiche eingeschränkt werden.

• Im Buchungstext enthaltene Anführungszeichen werden beim Export durch Leerzeichen ersetzt.

Mit der Schaltfläche Fertigstellen starten Sie den Datenexport. Meldung nach Abschluss der Datenübertragung:

Abbildung 4.14. Beispiel



Die DATEV-Daten werden durch den Export sowohl im gewählten Zielverzeichnis (Pfad der Zieldatei) als auch in der MOS'aik-Dateiablage gespeichert:¹

Abbildung 4.15. Zielverzeichnis



Dateiablage

Abbildung 4.16. DATEV-Format	Abbildung 4.17. DATEV-KNE Format
Consistent v In Bibliothek kufenhanne v Ereinehen für v Neuer Ordner v I v III v III v III v III v IIII v IIII v IIII v IIII v IIIII v IIIIII	
Name Anderungsdatum Typ Bibliotheken Image: Sider Image: Sider Dokumete Musik Videos Videos Image: Sider Image: Sider	Sibliotheken Name Anderungsdatum Typ G Bibliotheken Damo32.ini 03.02.2015 08.54 Konfigurationsein Damo32.prt 03.02.2015 08.54 PRT-Datei Wideos Selfin.dat 03.02.2015 08.54 DAT-Datei
System (C:) Daten (D:) I Element	System (C.)
	Während die Datensätze im Zielpfad im binären DATEV- KNE-Format gespeichert werden, werden die Daten im

¹Beachten Sie, dass dieses <u>Verzeichnis zuvor von Ihnen angelegt</u> worden sein muss! Verwenden Sie dazu z.B. den Windows-Explorer.

Dateiablageordner in der Datei <u>Selfin.dat</u> in leserlicher Form abgelegt, welche z.B. mit einem Texteditor (z.B. "Notepad") angezeigt werden kann. In der Datei werden die Umsatzerlöse und Zahlungen pro MwSt.-Satz ausgegeben:

Abbildung 4.18. Selfin.dat

〕 Selfin.dat -	Editor
Datei Bearbeiten	Format Ansicht ?
+67977;;2100 -4320;;21000 -7735;;21000 +65935;;21000 +7503;;21000 +4193;;21000	00;2009001;251109;2610;8400;;;;Erlöse Normalsteuersatz;;EUR;;;):2009001;251109;2610;8100;;;Erlöse ermäälgter Steuersatz;;EUR;;;):2009001;251109;2610;8300;;;Erlöse ermäälgter Steuersatz;;EUR;;; 0:2009001;2610;1200;;:203;2ahlung Dehtor Haben;;EUR;;; 0:2009001;2610;1200;:232;Zahlung Dehtor Haben;;EUR;;;

4.5. Wiederholung des Exports

Für Wiederholungsläufe gilt grundsätzlich die Beschreibung aus Abschnitt 4.4, "Exportieren von Zahlungen, Aus- und Eingangsrechnungen".

In dem folgenden Assistentenfenster müssen Sie die Option • Bewegungsdaten eines gespeicherten Termins übergeben und das Datum des betreffenden Laufs auswählen.

Abbildung 4.19.



Bei Wiederholungsläufen ist darauf zu achten, dass die folgenden Einstellungen wie im ersten Lauf vorgenommen werden, z.B.:

Abbildung 4.20.



4.6. Exportieren von Sachkontensalden

Des Weiteren ist es möglich, mit der DATEV-Schnittstelle auch die Sachkontensalden an den Steuerberater

zu übergeben. Dies ist für alle Anwender interessant, die mit der integrierten MOS'aik-Finanzverwaltung arbeiten und die Bilanz aber nicht selber erstellen, sondern nur die Monatsabschlüsse.

Der Export erfolgt in der MOS'aik-Datenbankverwaltung 💁 unter 😑 Datei > Exportieren]:

Abbildung 4.21.



Klicken Sie den Ordner **Finanzbuchhaltung** an und dann das Profil **Export Sachkontensalden DATEV KNE-Format**.

Auf der nächsten Seite des Assistenten wird das Geschäftsjahr ausgewählt.

Abbildung 4.22.

Salden exportieren an DATEV k	Canzlei-Rechnungswesen 3.x (KNE-Format)	
	Legen Sie bitte fest, für welches Jahr Sie die Sachkontensalden exportieren möchten.	
/~~^1	für das laufende Geschäftsjahr (2016) für das vergangene Geschäftsjahr (2015) für das <u>G</u> eschäftsjahr 2014	
Abbrechen	< <u>Z</u> urück <u>Weiter</u> > <u>E</u> ertigstellen	

Übergeben werden EB-Soll, EB-Haben und die verdichteten Jahreszahlen-Soll und Jahreszahlen-Haben.

Auf der letzten Seite des Assistenten wird noch der Pfad zur Speicherung der DATEV-Daten angegeben. Falls Sie die DATEV-Daten auf Diskette ausgeben möchten, legen Sie eine Diskette in das Laufwerk A: \u03c3 und klicken anschließend auf Fertigstellen:

Abbildung 4.23.

Salden exportieren an DATEV Ka	nzlei-Rechnungswesen 3.x (KNE-Format)	X
	Geben Sie den Pfad für das Speichern der Saldeninformation ein. Falls Sie die Daten auf eine Diskette übertragen, legen S bitte eine leere und formatierte Diskette in das Laufwerk ein <u>P</u> fad der Zieldatei C:\DATEV	ien Sie
Abbrechen	< <u>Z</u> urück <u>W</u> eiter > ∏ertigstellen	

Abbildung 4.24.



Die DATEV-Daten werden im Beispiel in den Pfad "C:\DATEV" geschrieben.

Abbildung 4.25.

MOS'aik Datenbankverwaltung	×
Es wurden insgesamt 876 Datensätze erfolgreich in die Datei 'C:\DATEV\SALDEN.TXT' exportiert.	
ОК	

Die erzeugte Datei ist eine reine Textdatei. Mit einem Editor (z.B. Notepad) können Sie sehen, welche Sachkonten mit welchen Beträgen übergeben werden.

Abbildung 4.26. Notepad

A DATEY SALDEN.TXT - Editor	
Datei Bearbeiten Format 2	
869;Vorträge auf neue Rechnung::::	
870; Festkapital;;;;	
880;variables kapital;;;;	
890;Gesellschafter Darlehen;;;;	
900;Kommandit-Kapital;;;;	
910;Verlustausgleichskonto;;;;	
1920;Gesellschafter Darlehen;;;;	
1930; Sonderposten mit_Rucklageanteil;;;;	
950; RUCKSTE Llungen Tur Pensionen; ; ; ;	
955; Steuerhuckste Hungen; ; ;	
957; Gewerbesteuernuckste Hung; ; ;	
903;Rurperschaltsstedernuckstellung;;;	
POP, Ruckstering für Tatence stedent,,,,	
1970-Biokst uster 1 Nach ersten drei Men ····	
072.00/st unterl. / hit12 Monat	
973-Rückstellungen für Abraum- und Abfallbe ····	
976:Rückst drobende Verluste schweb Gesch ::::	
977:Rückst, für Abschluß- und Prüfkosten::::	
979:Rückstellungen für Umweltschutz:::	
980:Aktive Rechnungsabgrenzung::::	
985;Aufwand Umsatzsteuer auf Anzahlungen;;;;	
986;Damnum/Disagio;;;;	
990;Passive Rechnungsabgrenzung;;;;	
992;wertberichtigungen;;;;	
996;Pauschalwertb. Forderungen bis 1 Jahr;;;;	
997;Pauschalwertb. Forderungen mehr als 1 J.;;;;	
1998;Einzelwertb. Forderungen bis 1 Jahr;;;;	
1999;Einzelwertb. Forderungen mehr als 1 Jahr;;;	
1000;Kasse 1;;;12760;	
1010; Kasse 2;;;19500;	
1020;Kasse 3;;:Doubu;	
1200; Hauspank 1;; 27024040; 210000	
1201; Hauspank 2;;; 5000; -4510	
1250: Zwischapkanta Fandarusana Bank 1	
1251-2wischenkunto Eorderungen Bank 2	
1252-Zwischenkonto Forderungen Bank 3	
1260:Zwischenkonto Verbindlichkeiten Bank 1::::	
1261:Zwischenkonto Verbindlichkeiten Bank 2::::	
1262:Zwischenkonto verbindlichkeiten Bank 3::::	
1270;Zwischenkonto Kassenbewegungen Bank 1::::	
1271;Zwischenkonto Kassenbewegungen Bank 2::::	
1272;Zwischenkonto Kassenbewegungen Bank 3;;;;	
1300;wechsel aus Lieferungen ünd Leistungen;;;;	
1301;wechsel aus L. u. L. – bis 1 Jahr;;;;	
	-

Abbildung 4.27. Auszug aus: Auswertungen | Summen-/Saldenlisten | Sachkontensalden

	Konto	Kurztext	Gruppe	Vortrag	Gesamt
	1000	Kasse 1	Klasse 1		127,60
	1010	Kasse 2	Klasse 1		195,00
	1020	Kasse 3	Klasse 1		160,00
	1200	Hausbank 1	Klasse 1		268.086,40
	1201	Hausbank 2	Klasse 1		93,10
►	1202	Hausbank 3	Klasse 1		7.992,45
	1250	Zwischenkonto	Klasse 1		
	1400	Forderungen	Klasse 1		150.706,77

Beispiel zu Zeile "1202;Hausbank 3;;;1166204;366959":

4.7. Exportieren von Sachbuchungen

Zur Nutzung der DATEV-Schnittstelle **Sachbuchungen** muss bei den betreffenden Steuerarten der DATEV-Umsatzsteuerschlüssel hinterlegt sein. Tragen Sie den Fremdschlüssel dazu unter Stammdaten | Einstellungen | Steuerarten bei der jeweiligen Steuerart in der Spalte *Externname* ein (z.B. "3" für Umsatzerlöse mit 19%). Die DATEV-Steuerschlüssel der einzelnen Steuerarten können Sie beim Steuerberater erfragen.

Zum Datenexport wählen Sie in der MOS'aik-Datenbankverwaltung 🕏 😑 Datei > Exportieren :

Abbildung 4.28.

Exportieren		×
<u>O</u> rdner	Profil	
<alle></alle>	K Export aller Buchungen DATEV KNE	ОК
Allgemein	X Export Bewegungsdaten DATEV FBOP-BW	
DATANORM	X Export Bewegungsdaten DATEV KNE	Schlieben
Finanzbuchhaltung	🎗 Export Bewegungsdaten Diamant/2-FiBu	
Finanzbuchhaltung Adressen	🎗 Export Bewegungsdaten GDI	
Lohnbuchhaltung	🎗 Export Bewegungsdaten IBM-FiBu	
ML XML	K Export Bewegungsdaten PROFIB	N <u>e</u> u
	🔀 Export Sachbuchungen DATEV KNE	Ändorn
	🎗 Export Sachkontensalden DATEV KNE-Format	Angem
		Kopieren
		Lös <u>c</u> hen
	Beschreibung	
	Exportiert Sachbuchungen aus dem Hauptbuch für die DATEV Prog 3.x im DATEV KNE SELF 2.0 Format.	gramme ReWe/OPOS
	Währung der Zieldaten	
	<standard></standard>	-

Der Export von Daten kann auf einen Datumsbereich eingegrenzt und ein früherer Export wiederholt werden:

Abbildung 4.29.

Sachbuchungen exportieren a	n DATEV ReWe/OPOS 3.x (KNE-Format)
	Legen Sie fest, ob Sie neue Buchungen exportieren oder einen früheren Export wiederholen möchten. Neue Buchungen exportieren Datum von (Buchhaltungsdatum) * 01.01.2012 Datum bis * 31.01.2012 Wiederholen eines früheren Exports
Abbrechen	< <u>Z</u> urück <u>W</u> eiter > <u>E</u> ertigstellen

Im Feld "Datum bis" wird automatisch der letzte Tag des Monats aus dem Feld "Datum von" eingetragen.

Die nachfolgenden Abgaben sind zwingend erforderlich, damit die exportierten Daten von der DATEV korrekt verarbeitet werden können. Hier kommt dem Feld *Abrechnungsnummer* eine besondere Bedeutung zu. Die letzten beiden Ziffern geben das Jahr an! Das Jahr wird in der Regel nur am Anfang eines jeden Jahres geändert.

Abbildung 4.30.

Sachbuchungen exportieren an DATEV ReWe/OPOS 3.x (KNE-Format)			
	Die DATEV Programme erwarten in ihrer Vorlaufstruktur einige mandantenspezifische Konfigurationseinstellungen. Diese Angaben sind zwingend für eine Übergabe erforderlich.		
. 🖍	Beraternummer des Steuerberaters		
A MARINE	9999999		
	Mandantennummer beim Steuerberater		
	00001		
Elbert I			
Abbrechen	< Zurück Weiter > Ertigstellen		

Auf der letzten Seite des Assistenten werden noch der Sachkontenrahmen und der Pfad zur Speicherung der Daten angegeben.

Die für die DATEV bestimmten Daten werden in den angegebenen Pfad der Zieldatei, im Beispiel C: \DATEV, geschrieben. Beachten Sie, dass dieses <u>Verzeichnis zuvor von Ihnen angelegt</u> worden sein muss! Verwenden Sie dazu z.B. den Windows-Explorer.

Abbildung 4.31.

Sachbuchungen exportieren ar	n DATEV ReWe/OPOS 3.x (KNE-Format)
	Geben Sie den Pfad für das Speichern der Bewegungsdaten ein. Falls Sie die Daten auf eine Diskette übertragen, legen Sie bitte eine leere und formatierte Diskette in das Diskettenlaufwerk ein. Pfad der Zieldatei CALOATEV DATEV DATEV DATEV DATEV DATEV DATEV DATEV DATEV SKR 03 DATEV SKR 04
Abbrechen	< <u>Z</u> urück <u>W</u> eiter > <u>E</u> ertigstellen

Abbildung 4.32. Meldung nach Abschluss des Datenübertrags

MOS'aik Da	stenbankverwaltung
i	Es wurden insgesamt 28Datensätze erfolgreich in die Datei 'C:\Mosaik\Archivordner\DATEV\SELF\FBOP-BW-KNE\SelfIn.dat' exportiert.
	ОК

Neben dem Datenexport für die DATEV werden die DATEV Daten zusätzlich im MOS'aik Dateiablageordner "DATEV" abgelegt. Die Datei "Selfin.dat" des Dateiablageordners enthält die exportierten Daten in leserlicher Form. Die Meldung über den abgeschlossenen Datenexport bezieht sich lediglich auf den Pfad im Dateiablageordner. Die exportierten Daten werden aber auch im angegebenen Zielverzeichnis abgelegt!

4.8. Exportieren aller Buchungen

Mit der DATEV-Schnittstelle *Export aller Buchungen DATEV KNE* können Sie das gesamte Hauptbuch für eine beliebige Periode exportieren.

Es werden Sachbuchungen und Personenbuchungen exportiert.

Dazu ist die Lizenz für das Erweiterungsmodul Schnittstelle Buchungen DATEV KNE erforderlich.

Tragen Sie unter Stammdaten | Einstellungen | Steuerarten bei der jeweiligen Steuerart in der Spalte *Externname* den **DATEV-Umsatzsteuerschlüssel** (Fremdschlüssel) ein, den die DATEV erwartet (z.B. "3" für *Umsatzerlöse mit 19%*). Die DATEV-Steuerschlüssel der einzelnen Steuerarten können Sie beim Steuerberater erfragen.

Der Export erfolgt in der MOS'aik-Datenbankverwaltung **b** mit <u>EDatei > Exportieren</u> Klicken Sie den Ordner Finanzbuchhaltung an und dann das Profil *Export aller Buchungen DATEV KNE*:

Abbildung 4.33. Export aller Buchungen DATEV KNE

Exportieren		×
Ordner Calle> Alle> DATANORM Finanzbuchhaltung Finanzbuchhaltung Adressen Cohnbuchhaltung XML	Profil	OK Schließen Ngu Ängern Kopieren
	, Beschreibung Exportiert Buchungen aus dem Hauptbuch an die DATEV. Währung der Zieldaten <standard></standard>	

Der Export von Daten kann sowohl auf einen **Datumsbereich** für das Belegdatum als auch nach Buchungsperiode eingegrenzt und ein früherer Export wiederholt werden:

Abbildung 4.34. Exportdialog

Buchungen aus dem Hauptbu	ch exportieren (DATEV)	X
	Leve Buchungen exportieren Bereich Buchungen nach Belegdatum Datum von (Buchhaltungsdatum) * 01.01.2012 Datum bis * 31.01.2012 C Wiederholen eines früheren Exports	•
Abbrechen	< Zurück Weiter > Eertigste	llen

Dazu stehen unter dem Feld Bereich die Auswahlmöglichkeiten Buchungen nach Belegdatum, Buchungen nach Belegdatum (ohne Vorträge), Buchungen nach Buchungsperiode und Buchungen nach Buchungsperiode (ohne Vorträge) zur Verfügung.

Im Feld Datum bis wird automatisch der letzte Tag des Monats aus dem Feld Datum von eingetragen.

• Neue Buchungen exportieren

Die Funktion berücksichtigt nur bislang nicht exportierte Buchungen (ohne Buchhaltungsdatum) mit einem Belegdatum im gewählten Datumsbereich.

- Buchungen nach Belegdatum
- Buchungen nach Buchungsperiode
- Wiederholen eines früheren Exports

Bereits ausgeführte Exporte werden zur Auswahl angeboten. Damit haben sie die Möglichkeit auch bereits exportierte Buchungen mit vorhandenem Buchhaltungsdatum erneut zu exportieren. Das Buchhaltungsdatum der Buchungen wird durch den erneuten Export nicht mehr geändert.

Abbildung 4.35.

Buchungen aus dem Hauptbu	ich exportieren (DATEV)
	Die DATEV Programme erwarten in ihrer Vorlaufstruktur einige mandantenspezifische Konfigurationseinstellungen. Diese Angaben sind zwingend für eine Übergabe erforderlich.
	Beraternummer des Steuerberaters
A AM	9999999
	Mandantennummer beim Steuerberater
	00001
Abbrechen	< Zurück Weiter > Eertigstellen

Bei der Übergabe der Buchungen kann außerdem ein **Kostenträger** (*Auftragsnummer* oder *Projektname*) wahlweise als *KOST2* übergeben werden (siehe Abbildung unten). In diesem Fall wird beim Export eine zusätzliche CSV-Datei mit der Kostenträgerbezeichnung erzeugt.

- Der Export berücksichtigt die Änderungen im Buchungsjournal bzgl. Auftragsnummer und Kostenträger.
- Es werden auch ungebuchte Kundenauftragsnummern als Kostenträger akzeptiert und exportiert.

Zusätzlich können die Buchungen auf eine Auswahl von Tagebüchern eingeschränkt werden:

Abbildung 4.36. Kostenträger

	<kein></kein>	•
	Kostenträgerbezeichnung	
24	Kurztext des Projekts	-
	Export auf folgende Tagebücher einschränken Abschlußbuch Debitoren Abschlußbuch Kreditoren	^
530	Abschlußbuch Sachkonten	=
	Bankbuch 3	
	EB Buch Kreditoren	-

Auf der letzten Seite des Assistenten werden noch der Sachkontenrahmen und der Pfad zur Speicherung der Daten angegeben.

Die für die DATEV bestimmten Daten werden in den angegebenen Pfad der Zieldatei, im Beispiel C:\DATEV, geschrieben. Beachten Sie, dass dieses <u>Verzeichnis zuvor von Ihnen angelegt</u> worden sein muss! Verwenden Sie dazu z.B. den Windows-Explorer.

Abbildung 4.37.

Buchungen aus dem Hauptbuc	h exportieren (DATEV)	X
	Pfad der Zieldatei C:\pATEV\ Format der Zieldatei DATEV-Format (CSV) DATEV Zielsachkontenrahmen DATEV SKR 03	•
Abbrechen	< Zurück Weiter >	len

Über die Auswahl Format der Zieldatei kann das Dateiformat für den Datenexport festgelegt werden. Zur Auswahl stehen hier:

• DATEV-Format (CSV) (Voreinstellung)

Hiermit wählen Sie das **DATEV-Format** zur Speicherung von exportierten Datensätzen im aktuellen <u>CSV</u>-Format (ASCII-Text, siehe auch Kapitel 5, *Datenaustausch von Adressen*). Zusätzlich können Adress-Stammdaten exportiert werden. Die exportierten Daten werden in der Datei <u>EXTF_Buchungsstapel_<datumuhrzeit>.csv</u> im Unterverzeichnis <u>EXTF\Buchungsstapel</u> des gewählten Pfades Pfad der Zieldatei abgelegt.

• DATEV-Format mit Festschreibung (CSV)

Mit dieser Einstellung wird das Kennzeichen der DATEV zur Festschreibung des Buchungsstapels unterstützt.

• Postversandformat (Klassisch)

Mit dieser Auswahl wählen Sie das ältere DATEV KNE-Format.

<u>Beachten Sie</u>, dass mit diesem Format das Kennzeichen der DATEV zur Festschreibung des Buchungsstapels <u>nicht</u> unterstützt wird und sämtliche Buchungen bei der DATEV auf *"Gesperrt"* gesetzt werden.

Mit der Schaltfläche Fertigstellen starten Sie den Datenexport. Meldung nach Abschluss der Datenübertragung:

Abbildung	1 28	Raisnial	
ADDIIUUIIY	4.30.	Deispiei	



Bei der Übergabe wird die **Fremdbelegnummer**, sofern vorhanden, im Feld *Belegfeld2* übertragen. Außerdem wird bei den durch eine Schlussrechnung erzeugten **Umbuchungen für Anzahlungsrechnungen** die Belegnummer der Anzahlungsrechnung übertragen.

Die DATEV-Daten werden durch den Export sowohl im gewählten Zielverzeichnis (Pfad der Zieldatei) als auch im MOS'aik-Dateiablageordner abgelegt:²

Abbildung 4.39. Zielverzeichnis



Dateiablageordner

Abbildung 4.40. DATEV-Format	Abbildung 4.41. DATEV-KNE Format
OATEV + EXTF + Buchungsstapel v 47 Buchungsstapel durchsuchen	Comparing a state of the s
Organisieren v In Bibliothek aufnehmen v Freigeben für v Neuer Ordner IEI v III v Image: State of the state of t	Organisieren • In Bibliothek aufnehmen • Freigeben für • Neuer Ordner Bibliotheken Bibliotheken Image: Computer Image: Computer Wusik Image: Computer Image: Computer Image: Computer System (C) Image: Computer Image: Computer Stelemente Image: Computer Image: Computer Selemente Image: Computer Image: Computer

²Beachten Sie, dass dieses <u>Verzeichnis zuvor von Ihnen angelegt</u> worden sein muss! Verwenden Sie dazu z.B. den Windows-Explorer.

Während die Datensätze im Zielpfad im binären DATEV-KNE-Format gespeichert werden, werden die Daten im Dateiablageordner in der Datei <u>Selfin.dat</u> in leserlicher Form abgelegt, welche z.B. mit einem Texteditor (z.B. "Notepad") angezeigt werden kann.

- Beim Exportieren aller Buchungen mit der DATEV-Schnittstelle wird im Feld *Kost1* die **Kostenstelle der Buchungen** exportiert. Das Feld *Kost2* bleibt leer. Bei Sachbuchungen mit mehreren Steuerarten und/oder Kostenstellen werden u.U. zusätzliche Buchungen gegen das Verrechnungskonto (z.B. 1792) erzeugt.
- Ausgangsrechnungen werden nach dem Bruttoprinzip laut DATEV-Schnittstellenbeschreibung zur "Aufteilung von Rechnungen" im Fach 4 (Seite 4-15) übergeben. Unter folgenden Voraussetzungen werden debitorische Rechnungen/Gutschriften brutto übergeben:
 - Es darf nur <u>entweder eine Soll- oder Haben-Aufteilung</u> vorliegen; auf der Seite des Sammelkontos darf keine weitere Aufteilung vorkommen (z.B. auch nicht durch ein gedrehtes Vorzeichen).
 - Schlussrechnungen <u>mit</u> Bruttoabzug oder Sicherheitseinbehalt in Form einer Kaution werden somit <u>nicht</u> brutto übergeben.
 - Es muss sich um eine Soll-versteuerte Rechnung handeln; Anzahlungsrechnungen werden wie bisher übergeben. Da die Steuer aber ohnehin nicht fällig ist, darf natürlich keine Steuerautomatik hinsichtlich der UStVa greifen.
 - Alle Aufteilungen, einschließlich der Steuerkonten-Aufteilungen, müssen über eine Steuerinformation verfügen. Dies ist grundsätzlich bei allen Rechnungen/Gutschriften der Projektverwaltung sichergestellt. Bei manuell in der Betriebsbuchhaltung erfassten Rechnungen ist diese Forderung derzeit nur durch Verwendung der (Automatik-)Steuerart zu erfüllen. Dies entspricht aber auch der DATEV-Anforderung, eine manuelle Ausgangsrechnung BRUTTO (!) mit Steuerautomatik zu buchen.
 - Rechnungen mit ausländischen Steuerarten (Quelle = Ausland) können ebenfalls nicht brutto übergeben werden (u.a. gibt es keine Steuerschlüssel für ausländische Steuersätze, ...). Der Code beherrscht sowohl die Verrechnung "mit" als auch "ohne" Automatik-Gegenkonto (siehe DATEV-Kontierungsbeispiel 1 & 2). Als Gegenkonto wird immer das bei der Steuerart hinterlegte "Interimsgegenkonto" herangezogen, sodass im MOS'aik-Standard die Bruttobuchung "Erlöse Normalsteuersatz" gegen 8400 (SKR03) gebucht wird. Für Erlösaufteilungen gegen dieses Konto findet im Nachgang keine Umbuchung mehr statt. Alle anderen Aufteilungen werden durch Netto-Umbuchungen, ggf. unter Aufhebung der Automatik, realisiert.
- Beim Export aller Buchungen aus dem Hauptbuch wird für **Eingangsrechnungen mit Steuerschuldumkehr** die Steuerumbuchung nicht übergeben. In der Tabelle der Steuerarten muss bei der Übergabe dazu bei den betroffenen Steuerarten ein Externschlüssel hinterlegt werden!
- Im Buchungstext enthaltene Anführungszeichen werden beim Export durch Leerzeichen ersetzt.

4.9. Exportieren von Lohnbewegungsdaten

MOS'aik-Datenbankverwaltung 🤹 😑 Datei > Exportieren

Abbildung 4.42.

Exportieren		×
Ordner Cardner Alle> Allgemein DATANORM Finanzbuchhaltung Finanzbuchhaltung Adressen I uhnbuchhaltung	Profil Export Lohnbewegungsdaten DATEV LODAS Export Lohnbewegungsdaten DATEV LODAS oA Export Lohnbewegungsdaten DATEV LOHN-BW Export Lohnbewegungsdaten SR Export Lohnbewegungsdaten SR Kalendarium	OK Schließen
XML		N <u>e</u> u Än <u>d</u> ern Kopieren
	Beschreibung Exportiert die in der Nachkalkulation erfaßten Stundenbuchungen f Programm LODAS im DATEV LODAS-eigenen Format (Dateiname: Lu den üblichen Lohndaten wird zusätzlich eine evtJ. hinterjete Koste übertragen. Bei den Mitarbeitern in der Personaltabelle muß eine P vorhanden sein. In der Tabelle der Lohnarten muß für jede Lohnar Externmame die Lohnartnummer sowie im Feld Externschlüssel der Währung der Zieldaten <standard></standard>	Lösghen Ür das DATEV DDAS). Neben nstelle ersonalnummer tim Feld

Abbildung 4.43. Der Export von Lohnbewegungsdaten kann auf einen oder mehrere Unternehmensbereiche eingeschränkt werden.



Kapitel 5. Datenaustausch von Adressen

Der Export von Adressen erfolgt in der MOS'aik-Datenbankverwaltung im mit <u>EDatei Exportieren</u>Klicken Sie den Ordner Finanzbuchhaltung Adressen an und dann das Profil *Export Adressen DATEV KNE-Format*.

Abbildung 5.1. Export Adressen DATEV KNE-Format

Exportieren		×
Ordner Calle> Allgemein DATANORM Finanzbuchhaltung Finanzbuchhaltung	Profil Stepport Adressen DATEV KNE-Format Export Adressen DATEV OPOS-ST Export Adressen Diamant/2-FiBu Export Adressen BIM-FiBu Export Adressen BIM-FiBu Export Adressen PCFIB	OK Schließen
Connbuchhaltung		Neu Ändern Kopieren Löschen
	Beschreibung Exportiert Kunden- und Lieferantenadressen an die DATEV. Währung der Zieldaten <standard></standard>	

Abbildung 5.2.

Adressen exportieren (DATEV)	×
	Legen Sie nun fest, welche Arten von Adressdatensätzen Sie an die Finanzbuchhaltung übergeben möchten.
	 ✓ Exportieren von Kundenadressen (Debitoren) ✓ Exportieren von Lieferantenadressen (Kreditoren)
Abbrechen	< Zurück <u>W</u> eiter > <u>F</u> ertigstellen

Abbildung 5.3.



Grundsätzlich werden sämtliche Adressen exportiert, deren *Erstanlagedatum* (siehe die entsprechende Spalte in der Tabelle Stammdaten | Adressen | Alle Adressen) jünger, als das hier angegebene Exportdatum ist. Wenn Sie außerdem das Häkchen für Geänderte Datensätze ebenfalls exportierensetzen, werden auch die seitdem geänderten Adressen (Spalte Änderungsdatum) berücksichtigt.

Abbildung 5.4.

Adressen exportieren (DATEV)		×
	Die DATEV Programme erwarten in ihrer Vorlaufstruktur einige mandantenspezifische Konfigurationseinstellungen. Diese Angaben sind zwingend für eine Übergabe erforderlich. Beraternummer des Steuerberater 9999999 Mandantennummer beim Steuerberater 00001	
Abbrechen	< Zurück Meiter > Eertigstellen	

Die für die DATEV bestimmten Daten werden in den angegebenen Pfad der Zieldatei, im Beispiel C:\DATEV, geschrieben. Beachten Sie, dass dieses <u>Verzeichnis zuvor von Ihnen angelegt</u> worden sein muss! Verwenden Sie dazu z.B. den Windows-Explorer.

Abbildung 5.5.

Adressen exportieren (DATEV)	×
	Geben Sie den Pfad für das Speichern der Adressdaten ein. Falls Sie die Daten auf eine Diskette übertragen, legen Sie bitte eine leere und formatierte Diskette in das Diskettenlaufwerk ein. Pfad der Zieldatei Ct/DATEVA Format der Zieldatei Aktuell (CSV)
Abbrechen	< <u>Z</u> urück <u>W</u> eiter > <u>E</u> ertigstellen

Über die Auswahl Format der Zieldatei kann das Dateiformat für den Datenexport festgelegt werden. Zur Auswahl stehen hier:

• Aktuell (CSV) (Voreinstellung)

Hiermit wählen Sie das **DATEV-Format** zur Speicherung von exportierten Datensätzen im aktuellen CSV-Format (ASCII-Text). Es handelt sich dabei um eine technisch modernisierte Fortführung der älteren DATEV-KNE Schnittstelle. Diese ermöglicht sowohl die Übergabe von **Offenen Posten** (siehe Abschnitt 4.4, "Exportieren von Zahlungen, Aus- und Eingangsrechnungen") als auch von Buchungen aus dem **Hauptbuch** (siehe Abschnitt 4.8, "Exportieren aller Buchungen"). Zusätzlich können **Adress-Stammdaten** exportiert werden. Die exportierten Daten werden in der Datei EXTF_Personenkonten_<datum-uhrzeit>.csv im Unterverzeichnis EXTF\Buchungsstapel des gewählten Pfades Pfad der Zieldatei abgelegt.

Klassisch

Mit dieser Auswahl wählen Sie das ältere DATEV KNE-Format.

Mit der Schaltfläche Fertigstellen starten Sie den Datenexport. Meldung nach Abschluss der Datenübertragung:



Die DATEV-Daten werden durch den Export sowohl im gewählten Zielverzeichnis (Pfad der Zieldatei) als auch im MOS'aik-Dateiablageordner abgelegt:¹

Abbildung 5.7. Zielverzeichnis

😋 🔾 🔻 🚺 🕨 Computer	► System (C:) ► DATEV - 47	DATEV durchsuchen	٩
Datei Bearbeiten Ansich	ıt Extras ?		
Organisieren 👻 📄 Öffr	nen Neuer Ordner		• 🔟 🔞
📓 Bilder 🔺	Name	Änderungsdatum	Тур
Dokumente	ED00001	03.02.2015 12:10	Datei
	EV01	03.02.2015 12:10	Datei
T Videos	KTF_Personenkonten_03-02-2015_12-02-36.csv	03.02.2015 12:02	Microsoft Excel-C.
Computer System (C:) Skecycle.Bin 4d3c6f674d3bb 4d3c6f674d3bb ad 49f6f9c1a640ef. ad d5d36e41255 Adressen Benutzer boot crashreport DATEV DATEV - Kopie			
🐌 DATEV - Kopie 👻 🤞			+
ED00001 Änderu Datei	ungsdatum: 03.02.2015 12:10 Erstelldatum: 03 Größe: 4,50 KB	.02.2015 08:54	



Abbildung 5.8. DATEV-Format	Abbildung 5.9. DATEV-KNE Format
CONTRACT CONTRACT CONTRACT	C C C C C C C C C C C C C C C C C C C
Datei Bearbeiten Ansicht Extras ?	Datei Bearbeiten Ansicht Extras ?
Organisieren ▼ In Bibliothek aufnehmen ▼ Freigeben für ▼ Neuer Ordner 🕮 ▼ 🗍 🔞	Organisieren ▼ In Bibliothek aufnehmen ▼ Freigeben für ▼ Neuer Ordner 🔢 ▼ 🗍 🔞
Name Anderungsdatum Typ Bibliotheken Bibliotheken EXTF_Personenkonten_03-02-2015_12-02-36.csv 03.02.2015 12:02 Microsoft Excel-C Dokumente Musik Videos Image: Computer Image: Computer	Ibiliotheken Image: Anderungsdatum Typ G Dokumente Dokumente Dokumente Image: Anderungsdatum Typ G Musik Image: Anderungsdatum Typ G Image: Anderungsdatum Typ G Musik Image: Anderungsdatum Typ G Image: Anderungsdatum Typ G Musik Image: Anderungsdatum Typ G Image: Anderungsdatum Typ G Musik Image: Anderungsdatum Typ G Image: Anderungsdatum Typ G Image: Anderungsdatum Image: Anderungsdatum Typ G Image: Anderungsdatum Typ G
System (C:)	System (C:)
1 Element	3 Elemente
	Während die Datensätze im Zielpfad im binären DATEV- KNE-Format gespeichert werden, werden die Daten im Dateiablageordner in der Datei Selfin.dat in leserlicher Form abgelegt, welche z.B. mit einem Texteditor (z.B.
	"Notepad") angezeigt werden kann.

¹Beachten Sie, dass dieses <u>Verzeichnis zuvor von Ihnen angelegt</u> worden sein muss! Verwenden Sie dazu z.B. den Windows-Explorer.

Anreden

Beim Export der Adressen über die DATEV-Schnittstelle wird die Anrede *"Frau und Herrn"* als Kennziffer "07" übermittelt. Auch weitere Anredeformate (*Frau und Herr, Herr und Frau*) werden in die entsprechenden Kennziffern der DATEV-Programme umgesetzt.

IBAN Bankverbindungen

Beim Exportieren von Adressen im DATEV-Format werden auch **IBAN**-Bankverbindungen unterstützt (International **B**ank **A**ccount **N**umber).

Abbildung 5.10. Erfassen Sie die Daten in den Feldern der Adress-Stammdaten, z.B.:

Sel Kontaktinfor	mationen			
Telefon	+49 8191 61412			2
Mobiltelefon				2
E-Mail	Vertrieb@lammdorf.de			
Internetadresse	http://www.lammdorf.de			•
Telefax	+49 8191 61410			
BIC	DE123456	BLZ	37010050	
IBAN	DE12123456781234567890	Konto	123456789	
Bankname	Postbank Köln			
Bankkontoinhaber				

Als *IBAN* werden auch Bankverbindungen mit *BLZ* die genau 8 oder genau 11 Stellen lang sind (ohne Leerzeichen) und die nicht mit 6 numerischen Stellen (Ziffern) beginnen erkannt. Diese Konvention dient der Programmkompatibilität zu älteren Adressbeständen.

Wenn Sie neue Adressen anlegen oder alte pflegen, sollten Sie unbedingt die Informationen in die vorgesehenen Felder übernehmen!

Wenn sowohl IBAN als auch BIC ausgefüllt sind, werden beide Werte an die DATEV übergeben.

Bei der Eingabe der *BIC* werden darin enthaltene Buchstaben automatisch in Großbuchstaben umgewandelt.

Auch für das in den **Niederlanden** verwendete Sperrkonto (**G-rekening**) können *IBAN* und *BIC* in den separaten Feldern festgelegt werden. Beim Zahlungsverkehr werden jedoch nur die bisherigen Felder *BLZ* und *Konto* (-nummer) unterstützt!

5.1. Feldübersicht DATEV Adressexport

Die nachfolgende Tabelle beschreibt die exportierten Adressdaten:

Felder für den DATEV Adressexport

Feld	Inhalt / Beschreibung	Beispiel
101	[1] Ersteingabe	101;2;
	[2] Änderung	
102	Kontonummer	102;11000;
103	Name	103;Anja Adler AG;
104	Kurzname	104;adler;
106	PLZ	106;52070;
107	Ort	107;Aachen;

Feld	Inhalt / Beschreibung	Beispiel
108	Straße	108;Adalbertsteinweg
109	Anrede	109;5;
111	Mahnschlüssel:	111;7;
	[1] 1. Mahnung	
	[2] 2. Mahnung	
	[3] 1. und 2. Mahnung	
	[4] 3. Mahnung	
	[6] 2. und 3. Mahnung	
	[7] 1., 2. und 3. Mahnung	
	[9] keine Mahnung	
112	Kontoauszug:	112;1;
	[1] Kontoauszug für alle Posten	
	[2] Auszug nur dann, wenn Posten mahnfähig ist	
	[3] Auszug für alle Posten	
	[9] kein Kontoauszug	
116	Skonto [in %]	116;;
118	Kreditlimit	118;5000;
120	Kreditoren-Ziel 1 in Tagen:	120;;
121	Kreditoren-Ziel 2 in Tagen	121;;
122	KredZiel/Brutto in Tagen	122;;
123	Zahlungskondition (RZ: Zahlungsart):	123;;
	[1] Ziel/Skonto 1	
	[2] Ziel/Skonto 2	
	[3] Ziel/Brutto	
	[4] Ziel/Skonto 4	
	[5] Ziel/Skonto 5	
130	Bankname	130;Postbank Köln;
132	Bank-Kontonummer	132;326778;
133	BLZ	133;37010050;
203	Namenszusatz	203;Wohnungsbaugesellschaft;
500	USt-IdNr.	500;;
702	Land	702;DE;
710	Telefon	710;+49 241 23304;
711	Fax	711;+49 241 23303;
712	E-Mail	712;Anja.Adler@anja-adler- wohnungsbau.de;
740	Matchcode	740;Anja Adler AG;
815	IBAN	815;DE29370100500000326778;
816	BIC	816;PBNKDEFF370;

• Beim Exportieren von Debitoren und/oder Kreditoren an externe Finanzbuchhaltungen wird die Kontonummer des zugehörigen Personenkontos zur Selektion der Adressen verwendet.

• Zum Exportieren von Adressen über die DATEV Schnittstelle wird der Adressattyp "2" (Unternehmen) verwendet. An der Verwendung des Adressattyps "1" (Natürliche Person) ändert sich nichts.

Weitere Informationen zum DATEV-Format erhalten Sie bei der DATEV [https://www.datev.de].

Kapitel 6. Schnittstelle DATEV LODAS

Über die MOS'aik-Datenbankverwaltung skönnen Sie unter Exportieren Lohnbewegungsdaten exportieren.

DATEV LODAS oA

Im Lieferumfang der Lohnschnittstellen ist die neue Exportschnittstelle "Export Lohnbewegungsdaten DATEV LODAS oA" zum Exportieren von Lohnbewegungsdaten an DATEV LODAS enthalten ("oA" steht hier für "ohne Ausfallschlüssel"). Die bisherige Schnittstelle "Export Lohnbewegungsdaten DATEV LOHN-BW" wird von der DATEV nicht mehr unterstützt, ist allerdings noch bis auf weiteres im Standardlieferumfang enthalten.

Der Wert des Bearbeitungsschlüssels 10 wird mit einer Nachkommastelle formatiert.

Voraussetzungen:

- Bei den Mitarbeitern in der Personaltabelle muss eine Personalnummer hinterlegt sein.
- In den Lohnarten muss für jede Lohnart im Feld *Externname* die Lohnartnummer hinterlegt sein.
- In den Lohnarten muss im Feld *Externschlüssel* der Bearbeitungsschlüssel der Fremdlohnbuchhaltung hinterlegt sein.

Es werden nur Buchungen übergeben, deren Lohnart nicht mit einem Ausfallschlüssel (siehe DATEV LODAS [https://apps.datev.de/dnlexka/document/9221230]) gekennzeichnet ist.

Die Lohnschnittstellen DATEV LODAS und DATEV LODAS oA unterstützen auch den Export von Buchungen <u>ohne</u> Projektbezug.

Abbildung 6.1. Export DATEV LODAS



Abbildung 6.2.

Lohnbewegungsdaten exportie	ren an DATEV LODAS für Win	Х
	Geben Sie entweder ein Grenzdatum für das Ausführungsdal neuer Bewegungen vor oder markieren Sie ein Datum in der I der gespeicherten Buchhaltungstermine, um z.B. eine Überge zu wiederholen. <u>Neue Lohndaten übergeben mit Ausführungsdatum im</u> <u>März</u> <u>Lohndaten eines gespeicherten Termins übergeben</u> 	tum iiste abe
Abbrechen	< Zurück <u>W</u> eiter > <u>F</u> ertigstellen	

Der **DATEV LODAS** Schnittstelle kann als *Kostenträger* die Auftragsnummer (Stelle 1 bis 8) oder der Projektname (Stelle 1 bis 8) übergeben werden.

Abbildung 6.3.

Lohnbewegungsdaten exportie	ren an DATEV LODAS für Win	×
	Die DATEV Programme erwarten in ihrer Vorlaufstruktur einige mandantenspezifische Konfigurationseinstellungen. Diese Angaben sind zwingend für eine Übergabe erforderlich. Beraternummer des Steuerberaters 19999999 Mandantennummer beim Steuerberater 199999 Kostenträger Projektname (max. 8 Zeichen) Auftragsnummer (max. 8 Zeichen)	•
Abbrechen	< Zurück Weiter > Eertigstellen	

Abbildung 6.4.

Lohnbewegungsdaten exportier	en an DATEV LODAS für Win	×
	Pfad der Zieldatei C:\DATEV Export auf folgende Unternehmensbereiche einschränk AC Nord Süd Trockenbau UB-AC UB-Ost	en
Abbrechen	< Zurück Weiter > Fertigsteller	n